



**Protokoll**  
der  
**ordentlichen Gemeindeversammlung**  
vom  
**22. Juni 2017, 19.30 Uhr**  
in  
**der Aula Schulhaus Büttelshardt**

<b>Vorsitz:</b>	<b>Silvia Sigg, Gemeindepräsidentin</b>
<b>Protokoll:</b>	<b>Maja Werner-Bachmann, Gemeindeschreiberin</b>
<b>Stimmzähler:</b>	Thomas Buchmann Marlise Waldvogel
<b>Anwesend:</b>	18 Stimmberechtigte
<b>absolutes Mehr</b>	10 Stimmen

**Gemeindepräsidentin Silvia Sigg** begrüsst die Stimmberechtigten zur heutigen Rechnungs-gemeindeversammlung.

Herr Müller wird für die Schaffhauser Nachrichten von der Versammlung berichten. Von den gewählten Stimmzählern sind Thomas Buchmann und Marlise Waldvogel anwesend.

Nachdem keine Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste gewünscht werden, kann mit der Beratung der Geschäfte begonnen werden.

## Traktandum 1; Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. November 2016 konnte auf der Homepage der Gemeinde eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei angefordert werden. Es wird nicht verlesen. Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und der Gemeinderat haben das Protokoll geprüft und in Ordnung befunden.

**Antrag:** Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 17. November 2016.

**Beschluss:** In der durchgeführten Abstimmung wird das Versammlungsprotokoll vom 17. November 2016 **einstimmig genehmigt**.

**Gemeindepräsidentin Silvia Sigg** dankt Maja Werner, Gemeindeschreiberin, für das Verfassen des Protokolls.

## Traktandum 2; Vorfinanzierungen

**Finanzreferent Moritz Marcuzzi** informiert, dass der Erlös aus dem Landverkauf „Langgärgete“ – gemäss übergeordnetem Recht – als Buchgewinn in die laufende Rechnung übertragen werden musste. Den Gemeinden ist es nicht möglich, Rückstellungen vorzunehmen. Allerdings besteht die Möglichkeit, für bereits bewilligte Investitionen Vorfinanzierungen zu machen.

Diese Vorfinanzierungen benötigen einen Beschluss des zuständigen Organs (Finanzkompetenz), da diese Zweckbindung von Gemeindemitteln wie eine Ausgabe zu beschliessen ist (Art. 76 Gemeindegesetz). Im vorliegenden Fall ist die Gemeindeversammlung für die Beschlussfassung zuständig. Die Voraussetzung für eine Vorfinanzierung ist gegeben, da die Projekte von der Gemeindeversammlung genehmigt sind.

Mit der Vorfinanzierung werden nicht direkt die Investitionen finanziert, d.h. die Entnahme aus der Vorfinanzierung wird nicht als Investitionseinnahme verbucht. Mit der Vorfinanzierung werden die Abschreibungskosten der getätigten Investitionen finanziert und so die erhöhten Abschreibungen neutralisiert. Der Gemeinderat hat im Rechnungsabschluss 2016 folgende Vorfinanzierungen berücksichtigt:

Beschluss	Projekt	Betrag	geplante Vorfinanzierung
27.11.2014	Div. Projekte Wasserversorgung	Fr. 643'000.--	Fr. 450'000.--
17.11.2016	Feuerwehrmagazin Lohn	Fr. 343'461.--	Fr. 200'000.--
17.11.2016	Strasse im hinteren Freudental	Fr. 150'000.--	Fr. 150'000.--

Die Vorfinanzierungen sind im Umfang von Fr. 800'000.-- im Rechnungsabschluss berücksichtigt.

**Hans Peter Matter** erkundigt sich, ob es im Finanzhaushaltsgesetz eine gesetzliche Grundlage für die Vorfinanzierungen gebe.

**Finanzreferent Moritz Marcuzzi und Zentralverwalterin Maja Werner** erläutern, dass das Amt für Justiz und Gemeinden die Vorfinanzierungen toleriert, wenn es sich um bereits bewilligte, in naher Zukunft auszuführende Projekte handle.

**Antrag:** **Genehmigung der Vorfinanzierungen in der Höhe von Fr. 800'000.--**

-.

**Abstimmung:** Die Versammlung genehmigt die Vorfinanzierungen im Betrag von Fr. 800'000.-- mit grosser Mehrheit

-----

### **Traktandum 3 Jahresrechnungen 2016**

**Finanzreferent Moritz Marcuzzi** verweist auf den umfassenden Kommentar, welcher den Stimmberechtigten zusammen mit der Versammlungseinladung zugestellt wurde. Bei einem Gesamtaufwand belief von Fr. 2'065'076.99 und einem Gesamtertrag von Fr. 2'490'932.66, schliesst die Rechnung nach Vornahme der Vorfinanzierungen in der Höhe von Fr. 800'000.-- mit einem Ertragsüberschuss von **Fr. 425'855.67** ab.

Die Gemeinderechnung wird seitenweise beraten. Die Diskussion wird nicht verlangt.

**Finanzreferent Moritz Marcuzzi** gibt den Anwesenden anhand der Finanzkennzahlen einen Überblick über die finanzielle Situation der Gemeinde. So liegt z.B. der Selbstfinanzierungsgrad bei 327 %. Die Zinsbelastung ist gleich Null und die Nettoverschuldung liegt bei -Fr. 4'274.--/Einwohner, entspricht also de facto einem Nettovermögen.

Thomas Buchmann, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission verliest den Revisorenbericht und beantragt im Namen der RPK die Genehmigung der Jahresrechnungen 2016.

**Antrag:** **Genehmigung der Jahresrechnung 2016**

**Abstimmung:** Die Jahresrechnungen 2016 der Gemeinde Büttenhardt, werden **einstimmig genehmigt**.

Gemeindepräsidentin Silvia Sigg dankt Zentralverwalterin Maja Werner für ihre Arbeit; es handelte sich um ihren ersten Rechnungsabschluss. Der Dank geht auch an Finanzreferent Moritz Marcuzzi und an die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission Thomas Buchmann und Stefan Kliegel.

-----

### **Traktandum 4 Verschiedenes**

**Gemeindepräsidentin Silvia Sigg** verweist auf die Infoveranstaltungen zum Thema Fusion Oberer Reiat im Gemeindehaus Lohn. Alle Tafeln mit den Ergebnissen der Arbeit der Subkommissionen können bis 3. Juli 2017 im Gemeindehaus Lohn frei zugänglich. Es besteht die Möglichkeit, Anmerkungen und Anregungen anzubringen. Sie ruft die Stimmberechtigten auf, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

**Die Vorsitzende** verweist auf das Platzkonzert des Musikvereins Merishausen, welches am 30. Juni in Büttenhardt stattfindet.

**Gemeinderat Alex Schlatter** vertritt die Gemeinde Büttenhardt in der Baukommission für das Zentrale Feuerwehrmagazin in Lohn. Er informiert, dass der Rohbau des ZFM stehe und zurzeit das Dach fertiggestellt werde. Bereits Mitte Juli werde mit den Umgebungsarbeiten begonnen. Das ZFM sollte Ende August bezugsbereit und ab September in Betrieb sein.

**Tiefbaureferent Robert Fisler** weist darauf hin, nächste Woche mit den Arbeiten zur Sanierung der Wasserleitung Dorfstrasse begonnen werde. Es sei mit Verkehrsbehinderungen und

Umleitungen via Oberdorf zu rechnen. Die Bauarbeiten sollten bis Ende Juli 2017 abgeschlossen sein.

Weitere Strassenprojekte sind in Abklärung und sollen in den folgenden Jahren ausgeführt werden. So bestehe bei der Steigstrasse Handlungsbedarf, die Deckbeläge bei der Huebstrasse und im Reibäckerli sollten ausgeführt und das Strassenstück vom Ferienhaus bis zum Wald (Naturstrasse) sollte saniert werden.

**Finanzreferent Moritz Marcuzzi** informiert, dass der Kanton den Voranschlag 2018 bereits nach den Standards von HRM2 erstellen werde. Für die Gemeinden wird diese Umstellung in den Jahren 2019 oder 2020 ein Thema werden.

In der eröffneten Diskussion erkundigt sich **Andreas Brütsch** nach dem Umfang der Sanierung der Staagstrasse und ob sich die Gemeinde Stetten an der Sanierung beteilige.

**Gemeinderat Robert Fisler** hält fest, dass der Unterbau grundsätzlich noch in gutem Zustand sei. Die Gemeinde Stetten hat ihren Teil bereits saniert. Für Büttenhardt handelt es sich um das Stück ab Liegenschaft Muhl bis zur Gemeindegrenze.

**Markus Brütsch** dankt dem Gemeinderat für seinen grossen Einsatz im Zusammenhang mit der „Langärgete“. Aus seiner Sicht ist es eine absolute Erfolgsgeschichte, welche auch für andere Gemeinden Vorbildcharakter haben könne.

**Gemeindepräsidentin Silvia Sigg** nimmt den Dank von Markus Brütsch entgegen, gibt die Lorbeeren aber auch weiter an die Amtsvorgänger, welche das Projekt in die Wege geleitet hatten.

**Gemeindeschreiberin Maja Werner** informiert, dass die freien Baulandparzellen in der Langärgete ab sofort nicht mehr im Internet abrufbar sind, weil die Kaufverträge für die restlichen Parzellen kurz vor Abschluss stehen.

Nach erschöpfter Diskussion schliesst Gemeindepräsidentin die Versammlung um 20.15 h.

Sie dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und lädt alle herzlich zum anschliessenden Apéro ein.

Büttenhardt, 23. Juni 2017

Für das Protokoll:



Maja Werner, Gemeindeschreiberin